

# Pirnaer Hieckmann beim 20. Bergpreis Seniorensieger

SZ 16.06.09

## ■ Straßenradsport

### Rekordfeld beim Rennen zwischen Saupsdorf und Hinterhermsdorf am Start.

Der 20. Bergpreis in Hinterhermsdorf vermeldete in diesem Jahr mit 208 Teilnehmer ein Rekordfeld und der 1. Radverein Pirna einen Sieger. Klaus Hieckmann war in der Seniorenklasse II wieder einmal nicht zu bezwingen.

Bei traditionell schönem Wetter war der Rundkurs je nach Altersklasse ein- bis achtmal zu umfahren. Auf der Acht-Kilometer-Runde waren jeweils 185 Höhenmetern zu bewältigen. Es ging von Hinterhermsdorf bergab zur Räumlich-

mühle, hinauf nach Saupsdorf. Hügelig und zum Schluss serpentinenartig schlängelte sich der Kurs über die alte Saupsdorfer Straße bis zum Ziel hinauf zur Bergkuppe kurz vor Hinterhermsdorf.

### Nachtigall im Sprint Dritter

Nach kurzer neutralisierter Phase ging es im Hauptrennen der Herren und Senioren I (40 bis 49 Jahre) sofort am Anstieg nach Saupsdorf zur Sache. Das Fahrerfeld zog sich sofort in die Länge und zerfiel rasch. Ab Ende der zweiten Runde befanden sich noch 19 Fahrer in der schnellen Spitzengruppe. Vom 1. Radverein Pirna konnten nur Björn Nachtigall und Uwe Gollmann das rasante Tempo an der Spitze mitgehen. Ständige Attacken forderten

ihren Tribut, und Gollmann fiel Ende der dritten Runde aus der Gruppe. Als Seniorenstarter musste er sechs Runden absolvieren. Drei Fahrer seiner Startklasse behaupteten sich bis ins Ziel vorn und fuhren im Sprint die Podest-Platzierungen aus. Gollmann holte sich aus der ersten Verfolgergruppe heraus den vierten Platz. Bei den Herren war die Spitzengruppe mittlerweile auf zehn Fahrer geschrumpft. Nachtigall fuhr aufmerksam vorn und attackierte in der letzten, der achten Runde am Anstieg nach Saupsdorf. Ohne Erfolg. So kam das Feld geschlossen und mit hoher Geschwindigkeit zum Zielanstieg. Kurz vor dem Finale hatten sich ein Quartett leicht abgesetzt, darunter auch Nachtigall. Den packenden

Sprint gewann schließlich der Riesaer Marius Honscha vor Thomas Haupt. Björn Nachtigall fuhr als Dritter ins Ziel. Der mehrfache Bergpreissieger Olaf Schöps wurde Achter, Mitfavorit Ronny Tober Neunter. Die Siegerzeit betrug nach 64 Kilometern 1:50:18 Stunden. Das entsprach einer beachtlichen Durchschnittsgeschwindigkeit von 34,55 km/h.

Das Rennen der Frauen, der Senioren II und der Jugend wurde extra ausgetragen. Klaus Hieckmann setzte sich in der dritten Runde uneholbar ab und gewann nach 54:35 Minuten souverän. Jana Klempin vom 1. RV Pirna ließ es nach der Babypause im Frauenwettbewerb ruhig angehen und wurde 14. H. Tittel